

# Konzertchor Pro Arte Bern

Leitung: Christoph Cajöri

Newsletter 2018/1 März

pro arte

[www.proartechor.ch](http://www.proartechor.ch)



Der Konzertchor Pro Arte Bern hat eine neues Logo!

(Grafik: Ruth Feurer, Zürich [Grafikatelier](http://www.grafikatelier.ch))

Zudem haben wir auch eine neue Webseite. Ein Rundgang lohnt sich!

[www.proartechor.ch](http://www.proartechor.ch)

## Mitgliederversammlung 2018

Am 08.März 2018 erlebten wir eine spannende Mitgliederversammlung. Christoph Cajöri stellte uns ein sehr abwechslungsreiches Musikprogramm – untermauert mit Tonbeispielen - bis 2021 vor.

Die Vorfreude ist gross!

In einem wunderschön geschmückten Raum wurden unter der Leitung von Brigitte Rüegg viele Themen besprochen.

(Näheres dazu findet man zu gegebener Zeit im Protokoll im internen Bereich unserer Webseite.)

Zum Schluss genossen wir ein herrliches Apéro und alle, die für den Chor im Hintergrund arbeiten, erhielten ein schönes Geschenk!



Nun wenden wir uns unserem nächsten Konzert zu:

**Missa Salisburgensis, Heinrich Ignaz Franz Biber**

Die **Missa Salisburgensis** ist ein monumentales barockes Musikwerk, welches einige hunderte Jahre in einem Haus mitten in Salzburg auf seine Wiederentdeckung wartete. Erst um 1870 entdeckte ein Gemüsehändler das anonym verfasste Manuskript der 53-stimmigen Messe, welche zuerst dem Komponisten Orazio Benevoli zugeschrieben wurde. Heute ist anerkannt, dass dieses besondere Stück Musik von Heinrich Ignaz Franz Biber komponiert wurde und vermutlich erstmals um 1682 im Salzburger Dom, anlässlich des 1100-jährigen Bestehens des Bistums Salzburg, erklang.

Heinrich Ignaz Franz Biber, 1644 in Wartenberg geboren, war einer der grössten Geiger seiner Zeit. Er wurde bekannt durch seine virtuoson Kompositionen für Geige und war zeitlebens ebenso als Kirchenmusiker tätig. 1668 wirkte Biber in

## Veranstaltungskalender

Konzertchor Pro Arte

### Missa Salisburgensis

Heinrich Ignaz Franz Biber

05./06. Mai 2018

Berner Münster

02. Juni 2018

Klosterkirche Einsiedeln

03. Juni 2018

St.Laurenzenkirche, St.Gallen

### Requiem

(KV 626, d-moll)

Wolfgang Amadeus Mozart

17./18. November 2018 im

Berner Münster

25.November 2018 in Zürich

Weitere Konzerte unseres Dirigenten Christoph Cajöri:

### Kreislereien

Chansonprogramm mit Liedern

von Georg Kreisler:

[www.kreislereien.ch](http://www.kreislereien.ch)

Kremsier kurze Zeit für den Bischof von Olmütz und verschwand eines Tages heimlich nach Salzburg, um 1670 der Kapelle des Fürsterzbischofs von Salzburg beizutreten. 1684 wurde ihm schliesslich der Posten des Kapellmeisters zugesprochen. In dieser Schaffenszeit entstanden seine wichtigsten kirchenmusikalischen Werke. Die *Missa Salisburgensis* lässt den Zuhörer ins Reich der mehrhörigen barocken Musik eintauchen in einem musikalisch klanglich-räumlich vollendeten Ausdruck der göttlichen und weltlichen Macht. Sie ist mit dreiundfünfzig Vokal- und Instrumentalstimmen aufwendig besetzt. Die Musiker wurden damals in sieben räumlich getrennte Gruppen aufgeteilt, davon vier auf den Orgelemporen direkt unter der Kuppel des Doms. Die Messe sollte in der geräumigen Akustik des Gebäudes die grösstmögliche Wirkung erzielen.

## Motetten, Heinrich Schütz

Von seinen Zeitgenossen wurde er „Vater der Musik“ genannt, die späteren Generationen sahen in Heinrich Schütz lediglich den Vorläufer J.S. Bachs. Erst im 20. Jahrhundert erkannte man allmählich die überragende Bedeutung dieses genialen Komponisten der frühbarocken deutschen Musik. Als Sohn eines Gastwirts am 14.10.1585 in Köstritz (Thüringen) geboren, wuchs Schütz in Weissenfels auf. 1609 begann Schütz zunächst ein Jurastudium an der hessischen Universität Marburg, nahm aber im gleichen Jahr ein Stipendium des Landgrafen Moritz von Hessen für einen Studienaufenthalt in Italien an. 1617 wurde er Hofkapellmeister in Dresden. Diese Stellung behielt er 35 Jahre lang, allerdings mit erheblichen Unterbrechungen: 1628–1629 ging er noch einmal nach Venedig und unternahm lange Urlaubsfahrten nach Kopenhagen, da im 30-jährigen Krieg künstlerische Tätigkeit fast unmöglich war. 1625 starb seine Frau nach sechsjähriger glücklicher Ehe, auch seine Kinder starben. Schütz heiratete nicht wieder. Nach dem Krieg musste Schütz in Dresden mit 10 Instrumentalisten neu beginnen und unternahm weitere Reisen zur Wiedererrichtung protestantischer Kantoreien. Als tief religiöser Protestant komponierte Schütz hauptsächlich kirchenmusikalische Werke. Er starb am 06.11.1672 in Dresden.

Am Anfang unseres Konzertes erklingen:

**Ich bin die Auferstehung und das Leben** (Motette für zwei Chöre)

**Herr, wenn ich nur dich habe** (Motette für zwei Chöre)

Zwischen „Gloria“ und „Credo“ der *Missa Salisburgensis*:

**Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben** (Motette für sechs Stimmen)

Die rund 250 Mitwirkenden wurden im letzten Newsletter (Dezember 2017) vorgestellt. [Newsletter](#)

Gestaltung Flyer: Peter Renn, TypoRenn, 9052 Niederteufen

**Heinrich Ignaz Franz Biber** (1644–1704)  
**Missa Salisburgensis** a 53 voci

**Heinrich Schütz** (1585–1672)  
**Drei Motetten**

Bach-Chor St. Gallen  
 Ensemble Can'ta'nimato Zürich  
 Konzertchor Pro Arte Bern

16 Vokalsolisten, Ensemble Corund Lu zern  
 Capriccio Barockorchester

Christoph Cajöri, Leitung

**Eintrittspreise**  
 CHF 75 / 65 / 50 / 40 / 30  
 CHF 45 Reduktion für Schüler  
 und Studierende  
 Einlesefahr:  
 Eintritt frei / Kollekte

**Vorverkauf ab 10. März 2018**  
 www.startticket.ch  
 Telefon 0900 353 325  
 (CHF 1.50/Min./FNT)  
 www.bachchor-88.ch  
 www.cantainimato.ch  
 www.proarteborn.ch  
 grösster Poststellan, Coop-City,  
 Menor, Bern, Touristmus,  
 BLS Reisezentrum, Indostelle  
 Berner Münster (Bgl. 32-36 H),  
 St. Gallen-Bodensee-Tourismus,  
 Appenzeller Bahnen,  
 SOB Bahnhofscentren,  
 Zürich Touristmus HB

**Samstag, 5. Mai 2018, 20.00 h**  
 Münster Bern

**Sonntag, 6. Mai 2018, 17.00 h**  
 Münster Bern

**Sonntag, 3. Juni 2018, 20.45 h**  
 Klosterkirche Einsiedeln  
 Im Anschluss an die Komplet

**Sonntag, 3. Juni 2018, 17.00 h**  
 Kirche St. Laurenten, St. Gallen

Hier geht es zum Flyer: [Flyer](#)

## Probetag und Werkeinführung in Winterthur

Am 17. März haben wir unseren gemeinsamen Probetag mit allen drei Chören (Bach-Chor St. Gallen, Ensemble Cant´animato, Konzertchor Pro Arte Bern) in Winterthur! Das Musizieren steht im Vordergrund aber wir können uns auch auf ein z´ Mittag mit Gemüsesuppe und Salaten freuen :-). Im Anschluss an die Probe gibt es eine Werkeinführung zur Missa Salisburgensis durch Dominik Sackmann. Danke Misa Houtmann Jäggin für die Organisation des ganzen Tages und Marcel Vögtlin, welcher die Werkeinführung geplant hat.

## Dann kommen bald unsere Konzerte!

Am 05. Mai um 20:00, am 06. Mai um 17:00 im Berner Münster, am 02. Juni um 20:15 in der Klosterkirche Einsiedeln und am 03. Juni um 17:00 in der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen werden die Missa Salisburgensis von H.I.F. Biber und die drei Motetten von H. Schütz erklingen und sich in den drei wunderschönen Kirchen bis in den obersten Winkel des Gewölbes ausbreiten.

Der Vorverkauf beginnt am 19. März auf [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch).

Mehr Informationen

[www.proartechor.ch](http://www.proartechor.ch) / [www.cantanimato.ch](http://www.cantanimato.ch) / [www.bachchor-sg.ch](http://www.bachchor-sg.ch)



**Für alle Mitwirkenden soll es ein unvergessliches Konzerterlebnis werden und unserem Publikum sagen wir:**

**Wir freuen uns auf Sie - reservieren Sie sich einen schönen Platz!**

### Impressum:

Konzertchor Pro Arte  
Kontakt:  
Brigitte Rüegg, Präsidentin  
[praesidentin@proartechor.ch](mailto:praesidentin@proartechor.ch)  
Christoph Cajöri, Chorleitung  
[dirigent@proartechor.ch](mailto:dirigent@proartechor.ch)

Katrin Vogt, Kommunikation  
Redaktion Newsletter  
[public@proartechor.ch](mailto:public@proartechor.ch)

Über diese Mailadresse kann der Newsletter bestellt oder abbestellt werden.

Wir freuen uns über Besuche auf unserer Webseite und auf Facebook!

[www.proartechor.ch](http://www.proartechor.ch) und



Auf ein baldiges Wiedersehen und Wiederhören!